

## Energie ist Zukunft – Masterplan „Energie für Nordrhein-Westfalen“

Redetext für die Pressekonferenz am 19. Januar 2004

Bernhard Rapkay, MdEP, Mitglied des Präsidiums der NRWSPD und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Energie der NRWSPD

-Es gilt das gesprochene Wort-

Der Landesvorstand hat in seiner Sitzung am 13.12.2003 einen Leitantrag für eine moderne Energiepolitik zum Landesparteitag Mitte Februar 2004 beschlossen.

Vorausgegangen waren drei Monate Arbeit einer Arbeitsgruppe, die von Präsidium und Vorstand der NRWSPD unter meinem Vorsitz eingesetzt wurde. Energieexperten aus Wirtschaft und Forschung, aus der Landtags- sowie der Bundestagsfraktion und Energieminister Dr. Horstmann haben darin mitgearbeitet.

Der Leitantrag zur Energiepolitik sieht vor, dass der Landesparteitag den Landesvorstand beauftragt, zusammen mit allen für die künftige Energielandschaft wichtigen Akteuren einen Masterplan „Energie für Nordrhein-Westfalen“ zu erarbeiten. Er soll die Wege aufzeigen, wie wir unsere Stärken weiter stärken und den Spitzenplatz Nordrhein-Westfalens als Standort sichern, der im gesamten Spektrum eines leistungsfähigen und der Nachhaltigkeit verpflichteten Energiemix zur weltweiten Spitzengruppe gehört. Mit dem Leitantrag sollen die fachlichen und inhaltlichen Grundlagen dafür bereitgestellt werden.

Der Antrag nimmt eine realistische perspektivische energiepolitische Gesamtbetrachtung vor, die für die Sicherung der Zukunft des Energielandes Nordrhein-Westfalen unerlässlich ist und die fossilen sowie die erneuerbaren Energien in einen energie-, technologie-, struktur- und industriepolitischen Gesamtzusammenhang stellt. Die SPD in Nordrhein-Westfalen will die Energiepolitik vor dem Hintergrund der zukünftig steigenden Bedeutung von Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Sozialverträglichkeit, sowie Klimaschutz und Ressourcenschonung verlässlich und gleichzeitig innovativ gestalten. Zukunftsfähige nachhaltige Energiepolitik muss deshalb künftig auch in großem Maße Innovationspolitik sein und sich der Instrumente der Industrie-, Technologie- und Strukturpolitik bedienen.

Der Antrag entwirft die Leitlinien für eine derartige - notwendigerweise langfristig angelegte - Energiepolitik, die den konkreten besonderen Bedingungen des Energielandes NRW Rechnung trägt. Im Zentrum des Papiers steht der Gedanke, dass Innovationen und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz - über alle Energieträger hinweg - prägende Kernelemente sind für einen erfolgreichen Strukturwandel und damit für Wachstum und Beschäftigung in unserem Lande. Dabei gilt es, Potentiale für Innovationen und für die Steigerung der Energieeffizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Gewinnung über die Wandlung bis zur Nutzung von Energie zu aktivieren und die sich dabei bietenden Chancen offensiv zu nutzen. Dafür sind selbstverständlich auch entsprechende verlässliche

Rahmenbedingungen insbesondere auf EU- und Bundesebene erforderlich, damit aus der derzeit zum Teil noch zu beobachtenden Zögerlichkeit bei Investitionsentscheidungen eine Investitionsoffensive werden kann.

Unser Ziel ist es, die Chancen zu nutzen, die sich mit Blick auf die Reichweite der Ressourcen, den weltweit steigenden Energieverbrauch, die Notwendigkeiten des Klimaschutzes sowie der daraus resultierenden internationalen Entwicklung im Bereich der Energiewirtschaft und der Energietechnologie bieten.

Energiepolitik kann eine nationale Ausprägung haben. Sie lässt sich aber nicht ohne einen internationalen Kontext gestalten. Die zunehmende Importabhängigkeit der EU und damit ihrer Mitgliedsstaaten erfordert einen europäischen Rahmen.

Die weltweite wirtschaftliche Entwicklung und die Entwicklung der sog. Schwellenländer hängt von der Energiepolitik ab. Der zunehmende weltweite Energiebedarf hat insofern direkte Auswirkungen auf die europäische Entwicklung. Hinzu kommt, dass auch die weitere Entwicklung des Klimawandels von der Energiepolitik abhängig ist und eine moderne Energiepolitik sich darauf auszurichten hat.

Da NRW das Energieland Nr. 1 in Deutschland ist, müssen wir uns diesen Herausforderungen stellen und schon jetzt die Weichen für die Energiepolitik der nächsten Jahrzehnte stellen.

## Unsere Chancen

Eine sichere und zugleich zukunftsfähige Energieversorgung gehört zu den unverzichtbaren Voraussetzungen für ökonomische Entwicklung, Wohlstand und Unabhängigkeit. Vor diesem Hintergrund ist es unumstrittene Aufgabe der Energiepolitik, eine sichere, preiswerte, ressourcen- und umweltschonende Versorgung von Wirtschaft und Haushalten durch zukunftsfähige Energieversorgungssysteme zu gewährleisten.

Energiepolitik muss den Rahmen setzen, in dem unternehmerische Entscheidungen getroffen werden können. Es gilt der Primat der Politik in Deutschland, aber auch in der Europäischen Union. Die Energiepolitik setzt die Ziele, Markt und Wettbewerb entscheiden über die Wege. Deshalb ist aus Gründen der Transparenz ein nationales Energieprogramm erforderlich. Dieses Energieprogramm ist auch wesentliche Grundlage für die weitere notwendige Harmonisierung der energiepolitischen Rahmenbedingungen in Europa.

Inhalt eines solchen Energieprogramms müssen eine strategische Energieeffizienz-Initiative und eine belastbare Aussage über einen breit diversifizierten Energiemix mit einem steigenden Anteil erneuerbarer Energien sein. So wird ein Energieprogramm Sicherheit für Investitionen und damit Grundlage für Beschäftigung und Wohlstand in unserem Land schaffen.

Schlüssel der gesamten energietechnischen Entwicklung sind Innovationen und die Steigerung der Energieeffizienz sowohl bei der

Energieerzeugung wie bei der Energienutzung. Dies gilt für die fossilen Energieträger genauso wie für die erneuerbaren Energien. Das Effizienzgebot ist die verbindende Klammer. Es gilt selbstverständlich auch in besonderem Maß für den Einsatz knapper privater oder öffentlicher Mittel. Im Rahmen einer Innovationsoffensive wollen wir erhebliche Effizienzsprünge in der Energieerzeugung und –anwendung schaffen.

Energiepolitik ist der Schlüssel für einen nachhaltigen Strukturwandel. Nachhaltiger Strukturwandel ist praktische Zukunftssicherung. Wir rufen deshalb die Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus den Bereich der Energieerzeugung, -produkten oder –anwendung in unserem Land dazu auf, in diese Zukunft zu investieren.

Die verlässliche Grundlage dafür wollen wir mit einem neuen Energieprogramm für einen stabilen und verlässlichen Energiemix schaffen. Innovationen und Effizienzsteigerungen im Energie- und Energietechnologiebereich können und werden einen wichtigen Beitrag zu mehr Wachstum und Beschäftigung leisten. Mit der Erfahrung und dem Engagement der Unternehmen und Forschungseinrichtungen und der Menschen in Nordrhein-Westfalen mit der Erfahrung, die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in fast vier Jahrzehnten mit dem erfolgreichen Strukturwandel im Land gewonnen haben, hat NRW dafür eine hervorragende Voraussetzung. Wir werden deutliche Anreize zur Modernisierung der Energietechnologien geben und zugleich Nordrhein-Westfalen zum unumstrittenen Marktführer im Bereich der Erneuerbaren Energien machen.